



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Kelkheim (Taunus), Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	27 685	100,0	13 410	14 275
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 355	4,9	740	615
5 - 9	1 479	5,3	740	739
10 - 14	1 555	5,6	798	757
15 - 19	1 245	4,5	604	641
20 - 24	1 034	3,7	574	460
25 - 29	1 180	4,3	627	553
30 - 34	1 525	5,5	693	832
35 - 39	1 719	6,2	859	860
40 - 44	2 644	9,6	1 217	1 427
45 - 49	2 604	9,4	1 330	1 274
50 - 54	1 994	7,2	943	1 051
55 - 59	1 641	5,9	746	895
60 - 64	1 610	5,8	827	783
65 - 69	1 575	5,7	718	857
70 - 74	1 800	6,5	812	988
75 - 79	1 177	4,3	559	618
80 - 84	916	3,3	418	498
85 - 89	437	1,6	160	277
90 und älter	195	0,7	45	(150)
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	780	2,8	423	357
3 - 5	865	3,1	482	383
6 - 9	1 189	4,3	575	614
10 - 15	1 832	6,6	942	890
16 - 18	740	2,7	346	394
19 - 24	1 262	4,6	688	574
25 - 39	4 424	16,0	2 179	2 245
40 - 59	8 883	32,1	4 236	4 647
60 - 66	2 169	7,8	1 083	1 086
67 - 74	2 816	10,2	1 274	1 542
75 und älter	2 725	9,8	1 182	1 543
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	10 226	36,9	5 397	4 829
Verheiratet	14 272	51,6	7 139	7 133
Verwitwet	1 603	5,8	274	1 329
Geschieden	1 548	5,6	588	960
Eingetr. Lebenspartnerschaft	36	0,1	12	(24)
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	25 067	90,5	12 111	12 956
Bosnien und Herzegowina	70	0,3	42	28
Griechenland	53	0,2	30	23
Italien	280	1,0	172	108
Kasachstan	(18)	(0,1)	9	9
Kroatien	265	1,0	126	139
Niederlande	51	0,2	27	24
Österreich	89	0,3	(43)	(46)
Polen	141	0,5	75	66
Rumänien	24	0,1	9	15
Russische Föderation	33	0,1	9	24
Türkei	205	0,7	97	108
Ukraine	31	0,1	12	19
Sonstige	1 358	4,9	648	710
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	9 610	34,9	4 450	5 160
Evangelische Kirche	7 870	28,6	3 490	4 380
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	300	1,1	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	580	2,1	300	280
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 000	32,7	4 880	4 120

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	14 850	53,9	7 880	6 970
Erwerbstätige	14 560	52,9	7 760	6 800
Erwerbslose	290	1,0	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	0,9	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 690	46,1	5 480	7 220
Personen unterhalb des Mindestalters	4 400	16,0	2 180	2 220
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 780	21,0	2 450	3 320
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	980	3,5	550	420
Hausfrauen und Hausmänner	940	3,4	/	890
Sonstige	600	2,2	/	360
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 720	80,5	5 970	5 750
Beamte/-innen	570	3,9	270	300
Selbstständige mit Beschäftigten	970	6,7	710	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 190	8,1	760	420
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 290	9,1	970	320
Akademische Berufe	3 900	27,4	2 080	1 820
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 970	20,8	1 420	1 540
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 500	17,6	920	1 580
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 610	11,3	520	1 100
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	800	5,6	740	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	380	2,7	350	/
Hilfsarbeitskräfte	570	4,0	330	240
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 490	17,1	1 910	580
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 670	11,5	1 210	460
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/
Baugewerbe	620	4,3	530	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 690	25,3	2 120	1 570
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 340	16,1	1 160	1 170
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 350	9,3	960	390
Sonstige Dienstleistungen	8 290	57,0	3 640	4 650
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 380	9,5	770	610
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 990	20,5	1 710	1 280
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 030	7,1	(390)	640
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 890	19,9	770	2 120
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 210	33,2	560	650
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 820	49,6	950	860
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	630	17,2	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	960	4,1	490	460
Ohne Schulabschluss	560	2,4	210	350
Noch in schulischer Ausbildung	400	1,7	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 160	22,3	2 370	2 790
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 560	28,3	2 780	3 780
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 930	25,6	2 450	3 490
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	630	2,7	/	/
Fachhochschulreife	2 100	9,1	1 310	800
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 380	36,2	4 190	4 190
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 580	19,8	1 910	2 680
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 440	40,8	4 100	5 340
Fachschulabschluss	2 290	9,9	1 170	1 110
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	530	2,3	/	300
Fachhochschulabschluss	2 050	8,8	1 290	760
Hochschulabschluss	3 200	13,8	1 690	1 510
Promotion	1 080	4,6	750	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	21 990	79,8	10 690	11 310
Personen mit Migrationshintergrund	5 550	20,2	2 660	2 900
Ausländer/-innen	2 520	9,2	1 180	1 340
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 940	7,0	900	1 040
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	580	2,1	280	300
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 030	11,0	1 480	1 560
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 240	4,5	600	640
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 790	6,5	870	920
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	490	1,8	260	230
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 310	4,7	620	690

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	500	9,1	310	200
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	440	7,9	/	220
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	540	9,6	/	330
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	390	7,1	200	190
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	2 750	49,6	1 270	1 490
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	350	11,1	/	/
1970 - 1979	500	15,6	240	250
1980 - 1989	410	12,8	/	/
1990 - 1999	940	29,5	390	540
2000 - 2011	860	27,2	410	460
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	700	12,6	370	330
5 - 9 Jahre	720	13,0	350	370
10 - 14 Jahre	890	16,0	410	470
15 - 19 Jahre	750	13,5	340	410
20 und mehr Jahre	2 430	43,8	1 150	1 280
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	27 685	100,0	25 067	2 618	1 168	809	638	3
Geschlecht								
Männlich	13 410	48,4	12 111	1 299	615	384	297	3
Weiblich	14 275	51,6	12 956	1 319	553	425	341	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 355	4,9	1 278	77	37	16	24	-
5 - 9	1 479	5,3	1 385	94	36	15	43	-
10 - 14	1 555	5,6	1 423	132	39	36	(57)	-
15 - 19	1 245	4,5	1 136	109	42	40	(27)	-
20 - 24	1 034	3,7	922	(112)	30	43	39	-
25 - 29	1 180	4,3	1 020	160	59	(53)	48	-
30 - 34	1 525	5,5	1 278	247	102	91	54	-
35 - 39	1 719	6,2	1 404	315	144	94	(77)	-
40 - 44	2 644	9,6	2 318	326	154	(93)	79	-
45 - 49	2 604	9,4	2 388	216	113	45	58	-
50 - 54	1 994	7,2	1 794	200	102	53	45	-
55 - 59	1 641	5,9	1 478	163	70	61	29	3
60 - 64	1 610	5,8	1 398	212	105	77	30	-
65 - 69	1 575	5,7	1 482	(93)	60	24	9	-
70 - 74	1 800	6,5	1 720	80	32	38	10	-
75 - 79	1 177	4,3	1 137	40	(22)	(15)	3	-
80 - 84	916	3,3	886	30	15	9	6	-
85 - 89	437	1,6	425	12	6	6	-	-
90 und älter	195	0,7	195	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	780	2,8	738	42	18	6	18	-
3 - 5	865	3,1	815	50	25	16	(9)	-
6 - 9	1 189	4,3	1 110	79	30	(9)	40	-
10 - 15	1 832	6,6	1 682	150	48	42	60	-
16 - 18	740	2,7	667	73	24	28	21	-
19 - 24	1 262	4,6	1 132	130	39	49	42	-
25 - 39	4 424	16,0	3 702	722	305	238	179	-
40 - 59	8 883	32,1	7 978	905	439	252	211	3
60 - 66	2 169	7,8	1 918	251	131	87	33	-
67 - 74	2 816	10,2	2 682	134	66	52	16	-
75 und älter	2 725	9,8	2 643	82	(43)	30	9	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	10 226	36,9	9 426	800	376	(179)	245	-
Verheiratet	14 272	51,6	12 622	1 650	714	561	372	3
Verwitwet	1 603	5,8	1 549	54	18	24	12	-
Geschieden	1 548	5,6	1 434	(114)	(60)	45	(9)	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	36	0,1	36	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	9 610	34,9	8 700	910	610	230	/	/
Evangelische Kirche	7 870	28,6	7 800	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	300	1,1	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	580	2,1	330	250	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 000	32,7	7 830	1 160	460	360	350	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	14 850	53,9	13 320	1 530	740	480	300	/
Erwerbstätige	14 560	52,9	13 110	1 450	720	450	280	/
Erwerbslose	290	1,0	210	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	0,9	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 690	46,1	11 720	980	450	280	240	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 400	16,0	4 070	330	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 780	21,0	5 570	210	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	980	3,5	850	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	940	3,4	750	190	/	/	/	/
Sonstige	600	2,2	480	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 720	80,5	10 580	1 140	530	360	(240)	/
Beamte/-innen	570	3,9	570	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	970	6,7	790	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 190	8,1	1 070	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 290	9,1	1 040	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	3 900	27,4	3 630	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 970	20,8	2 780	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 500	17,6	2 380	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 610	11,3	1 410	200	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	800	5,6	710	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	380	2,7	350	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	570	4,0	390	180	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 490	17,1	2 220	260	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 670	11,5	1 520	150	70	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	620	4,3	500	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 690	25,3	3 160	530	210	170	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 340	16,1	1 970	370	(130)	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 350	9,3	1 190	160	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	8 290	57,0	7 660	630	(360)	170	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 380	9,5	1 310	/	(40)	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 990	20,5	2 740	250	170	(50)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 030	7,1	1 000	(30)	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 890	19,9	2 610	280	140	(100)	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 210	33,2	1 080	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 820	49,6	1 650	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	630	17,2	590	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	960	4,1	570	390	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	560	2,4	240	320	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	400	1,7	330	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 160	22,3	4 820	340	190	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 560	28,3	6 140	420	220	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 930	25,6	5 560	380	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	630	2,7	590	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 100	9,1	1 990	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 380	36,2	7 450	930	550	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	4 580	19,8	3 790	790	240	320	230	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 440	40,8	8 850	600	370	130	/	/
Fachschulabschluss	2 290	9,9	2 110	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	530	2,3	490	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 050	8,8	1 960	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	3 200	13,8	2 780	420	/	/	/	/
Promotion	1 080	4,6	1 010	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	21 990	79,8	21 990	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 550	20,2	3 030	2 520	1 210	710	590	/
Ausländer/-innen	2 520	9,2	/	2 520	1 210	710	590	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 940	7,0	/	1 940	930	550	460	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	580	2,1	/	580	280	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 030	11,0	3 030	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 240	4,5	1 240	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 790	6,5	1 790	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	490	1,8	490	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 310	4,7	1 310	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	500	9,1	/	330	330	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	440	7,9	/	290	/	290	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	540	9,6	390	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	390	7,1	/	280	/	280	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 750	49,6	1 580	1 170	560	/	580	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	350	11,1	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	500	15,6	260	240	/	/	/	/
1980 - 1989	410	12,8	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	940	29,5	410	530	/	/	/	/
2000 - 2011	860	27,2	/	770	390	/	260	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	700	12,6	360	340	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	720	13,0	380	350	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	890	16,0	340	550	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	750	13,5	460	290	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 430	43,8	1 470	960	490	350	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	27 685	100,0	5 173	2 675	8 492	5 245	6 100
Geschlecht							
Männlich	13 410	48,4	2 634	1 449	4 099	2 516	2 712
Weiblich	14 275	51,6	2 539	1 226	4 393	2 729	3 388
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	10 226	36,9	5 173	2 313	2 034	470	236
Verheiratet	14 272	51,6	-	338	5 836	4 025	4 073
Verwitwet	1 603	5,8	-	3	9	182	1 409
Geschieden	1 548	5,6	-	18	586	562	382
Eingetr. Lebenspartnerschaft	36	0,1	-	3	27	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	25 067	90,5	4 804	2 360	7 388	4 670	5 845
Bosnien und Herzegowina	70	0,3	3	13	31	23	-
Griechenland	53	0,2	-	7	(12)	15	19
Italien	280	1,0	47	(22)	(130)	55	26
Kasachstan	(18)	(0,1)	-	3	(12)	3	-
Kroatien	265	1,0	19	27	102	90	27
Niederlande	51	0,2	3	3	18	18	9
Österreich	89	0,3	6	3	37	28	15
Polen	141	0,5	3	29	84	25	-
Rumänien	24	0,1	3	3	12	6	-
Russische Föderation	33	0,1	3	3	21	-	6
Türkei	205	0,7	37	29	84	27	28
Ukraine	31	0,1	-	3	(19)	3	6
Sonstige	1 358	4,9	245	170	542	282	119
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	9 610	34,9	1 660	1 050	2 610	1 650	2 640
Evangelische Kirche	7 870	28,6	1 540	880	1 920	1 450	2 080
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	300	1,1	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	580	2,1	/	/	210	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 000	32,7	1 700	640	3 530	2 000	1 130

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	14 850	53,9	/	2 120	7 720	4 050	830
Erwerbstätige	14 560	52,9	/	2 080	7 560	3 960	830
Erwerbslose	290	1,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	0,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 690	46,1	4 970	560	720	1 230	5 210
Personen unterhalb des Mindestalters	4 400	16,0	4 400	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 780	21,0	/	/	/	630	5 090
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	980	3,5	540	410	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	940	3,4	/	/	390	400	/
Sonstige	600	2,2	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 720	80,5	/	1 870	6 260	3 000	460
Beamte/-innen	570	3,9	/	/	260	240	/
Selbstständige mit Beschäftigten	970	6,7	/	/	510	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 190	8,1	/	/	510	410	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 290	9,1	/	/	590	500	/
Akademische Berufe	3 900	27,4	/	/	2 110	1 190	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 970	20,8	/	430	1 780	680	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 500	17,6	/	360	1 480	570	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 610	11,3	/	380	630	450	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	800	5,6	/	/	410	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	380	2,7	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	570	4,0	/	/	210	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 490	17,1	/	310	1 350	640	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 670	11,5	/	180	920	450	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	620	4,3	/	/	340	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 690	25,3	/	670	1 930	870	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 340	16,1	/	540	1 060	560	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 350	9,3	/	(130)	870	320	/
Sonstige Dienstleistungen	8 290	57,0	/	1 070	4 240	2 440	460
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 380	9,5	/	(90)	920	(350)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 990	20,5	/	340	1 650	780	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 030	7,1	/	(100)	470	450	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 890	19,9	/	550	1 200	850	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 210	33,2	1 210	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 820	49,6	1 790	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	630	17,2	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	960	4,1	370	/	210	/	/
Ohne Schulabschluss	560	2,4	/	/	210	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	400	1,7	370	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 160	22,3	/	300	1 060	1 120	2 640
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 560	28,3	320	1 080	2 220	1 510	1 440
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 930	25,6	/	740	2 220	1 510	1 440
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	630	2,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 100	9,1	/	/	840	500	510
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 380	36,2	/	950	4 110	1 970	1 330

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 580	19,8	740	1 160	980	610	1 100
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 440	40,8	/	890	3 400	2 170	2 980
Fachschulabschluss	2 290	9,9	/	/	880	660	590
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	530	2,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 050	8,8	/	/	950	530	400
Hochschulabschluss	3 200	13,8	/	/	1 560	890	510
Promotion	1 080	4,6	/	/	420	/	390
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	21 990	79,8	3 630	2 050	6 340	4 440	5 540
Personen mit Migrationshintergrund	5 550	20,2	1 490	630	2 100	810	520
Ausländer/-innen	2 520	9,2	410	280	1 060	520	260
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 940	7,0	/	/	870	520	230
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	580	2,1	250	/	190	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 030	11,0	1 080	350	1 040	290	270
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 240	4,5	/	/	540	290	270
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 790	6,5	1 050	/	500	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	490	1,8	280	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 310	4,7	760	/	380	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	500	9,1	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	440	7,9	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	540	9,6	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	390	7,1	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 750	49,6	850	250	1 040	390	230
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	350	11,1	/	/	/	/	/
1970 - 1979	500	15,6	/	/	/	240	/
1980 - 1989	410	12,8	/	/	/	/	/
1990 - 1999	940	29,5	/	/	590	/	/
2000 - 2011	860	27,2	/	/	420	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	700	12,6	480	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	720	13,0	440	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	890	16,0	390	/	350	/	/
15 - 19 Jahre	750	13,5	/	/	290	/	/
20 und mehr Jahre	2 430	43,8	/	300	1 160	530	450
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	27 685	100,0	10 226	14 308	1 603	1 548	-	
Geschlecht								
Männlich	13 410	48,4	5 397	7 151	274	588	-	
Weiblich	14 275	51,6	4 829	7 157	1 329	960	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 355	4,9	1 355	-	-	-	-	
5 - 9	1 479	5,3	1 479	-	-	-	-	
10 - 14	1 555	5,6	1 555	-	-	-	-	
15 - 19	1 245	4,5	1 245	-	-	-	-	
20 - 24	1 034	3,7	1 006	28	-	-	-	
25 - 29	1 180	4,3	846	313	3	18	-	
30 - 34	1 525	5,5	696	809	-	(20)	-	
35 - 39	1 719	6,2	430	1 201	-	(88)	-	
40 - 44	2 644	9,6	516	1 920	3	205	-	
45 - 49	2 604	9,4	392	1 933	6	273	-	
50 - 54	1 994	7,2	230	1 521	39	(204)	-	
55 - 59	1 641	5,9	(120)	1 262	59	(200)	-	
60 - 64	1 610	5,8	(120)	1 248	84	158	-	
65 - 69	1 575	5,7	68	1 223	149	135	-	
70 - 74	1 800	6,5	77	1 314	275	134	-	
75 - 79	1 177	4,3	34	812	279	(52)	-	
80 - 84	916	3,3	36	499	341	40	-	
85 - 89	437	1,6	12	168	242	15	-	
90 und älter	195	0,7	9	(57)	(123)	6	-	
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)								
Unter 3	780	2,8	780	-	-	-	-	
3 - 5	865	3,1	865	-	-	-	-	
6 - 9	1 189	4,3	1 189	-	-	-	-	
10 - 15	1 832	6,6	1 832	-	-	-	-	
16 - 18	740	2,7	740	-	-	-	-	
19 - 24	1 262	4,6	1 234	28	-	-	-	
25 - 39	4 424	16,0	1 972	2 323	3	126	-	
40 - 59	8 883	32,1	1 258	6 636	107	882	-	
60 - 66	2 169	7,8	(146)	1 674	138	211	-	
67 - 74	2 816	10,2	119	2 111	370	216	-	
75 und älter	2 725	9,8	91	1 536	985	(113)	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	25 067	90,5	9 426	12 658	1 549	1 434	-
Bosnien und Herzegowina	70	0,3	22	(39)	-	9	-
Griechenland	53	0,2	7	46	-	-	-
Italien	280	1,0	87	178	3	12	-
Kasachstan	(18)	(0,1)	6	(12)	-	-	-
Kroatien	265	1,0	(40)	210	9	6	-
Niederlande	51	0,2	12	(33)	3	3	-
Österreich	89	0,3	18	56	6	9	-
Polen	141	0,5	47	(88)	-	6	-
Rumänien	24	0,1	9	12	-	3	-
Russische Föderation	33	0,1	3	24	3	3	-
Türkei	205	0,7	61	129	6	9	-
Ukraine	31	0,1	6	22	3	-	-
Sonstige	1 358	4,9	482	801	(21)	54	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	9 610	34,9	3 590	4 800	770	450	/
Evangelische Kirche	7 870	28,6	2 920	4 030	550	370	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	300	1,1	/	210	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	580	2,1	200	340	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 000	32,7	3 410	4 690	250	640	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	14 850	53,9	4 270	9 310	170	1 090	/
Erwerbstätige	14 560	52,9	4 200	9 120	170	1 070	/
Erwerbslose	290	1,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	0,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 690	46,1	5 910	4 910	1 430	450	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 400	16,0	4 400	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 780	21,0	320	3 690	1 380	390	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	980	3,5	950	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	940	3,4	/	900	/	/	/
Sonstige	600	2,2	/	300	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 720	80,5	3 660	7 100	130	840	/
Beamte/-innen	570	3,9	/	390	/	40	/
Selbstständige mit Beschäftigten	970	6,7	/	720	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 190	8,1	/	820	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 290	9,1	/	900	/	/	/
Akademische Berufe	3 900	27,4	930	2 750	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 970	20,8	850	1 820	/	250	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 500	17,6	840	1 460	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 610	11,3	460	950	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	800	5,6	350	390	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	380	2,7	/	220	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	570	4,0	/	260	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 490	17,1	700	1 600	/	(170)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 670	11,5	(450)	1 090	/	(120)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	620	4,3	(170)	(400)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 690	25,3	1 220	2 160	/	(280)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 340	16,1	820	1 340	/	(160)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 350	9,3	(400)	820	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	8 290	57,0	2 220	5 350	/	610	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 380	9,5	(290)	1 010	/	(80)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 990	20,5	760	1 990	10	220	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 030	7,1	(220)	700	/	90	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 890	19,9	950	1 650	/	210	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 210	33,2	1 210	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 820	49,6	1 820	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	630	17,2	630	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	960	4,1	500	380	/	/	/
Ohne Schulabschluss	560	2,4	/	380	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	400	1,7	400	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 160	22,3	700	3 220	810	420	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 560	28,3	2 010	3 630	450	480	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 930	25,6	1 370	3 630	450	480	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	630	2,7	630	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 100	9,1	580	1 320	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 380	36,2	2 090	5 610	210	470	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 580	19,8	2 150	1 820	410	200	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 440	40,8	2 000	5 830	900	710	/
Fachschulabschluss	2 290	9,9	400	1 570	/	230	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	530	2,3	/	310	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 050	8,8	480	1 410	/	/	/
Hochschulabschluss	3 200	13,8	610	2 350	/	/	/
Promotion	1 080	4,6	/	890	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	21 990	79,8	7 800	11 510	1 470	1 220	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 550	20,2	2 470	2 670	/	280	/
Ausländer/-innen	2 520	9,2	770	1 520	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 940	7,0	390	1 350	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	580	2,1	380	180	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 030	11,0	1 690	1 150	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 240	4,5	200	900	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 790	6,5	1 500	250	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	490	1,8	380	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 310	4,7	1 120	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	500	9,1	260	170	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	440	7,9	/	250	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	540	9,6	300	230	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	390	7,1	/	200	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 750	49,6	1 270	1 290	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	
1960 - 1969	350	11,1	/	260	/	/	/	
1970 - 1979	500	15,6	/	380	/	/	/	
1980 - 1989	410	12,8	/	310	/	/	/	
1990 - 1999	940	29,5	/	720	/	/	/	
2000 - 2011	860	27,2	350	500	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	700	12,6	520	/	/	/	/	
5 - 9 Jahre	720	13,0	530	190	/	/	/	
10 - 14 Jahre	890	16,0	430	430	/	/	/	
15 - 19 Jahre	750	13,5	350	350	/	/	/	
20 und mehr Jahre	2 430	43,8	620	1 510	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	12 434	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 957	31,8
Paare ohne Kind(er)	3 872	31,1
Paare mit Kind(ern)	3 429	27,6
Alleinerziehende Elternteile	899	7,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	277	2,2
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 957	31,8
Ehepaare	6 545	52,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	11	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	745	6,0
Alleinerziehende Mütter	767	6,2
Alleinerziehende Väter	(132)	(1,1)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	277	2,2
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	3 957	31,8
2 Personen	4 466	35,9
3 Personen	1 948	15,7
4 Personen	1 499	12,1
5 Personen	406	3,3
6 und mehr Personen	158	1,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 940	23,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 247	10,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	8 247	66,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	8 200	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 872	47,2
Paare mit Kind(ern)	3 429	41,8
Alleinerziehende Elternteile	899	11,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	6 545	79,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	11	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	745	9,1
Alleinerziehende Väter	(132)	(1,6)
Alleinerziehende Mütter	767	9,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	4 511	55,0
3 Personen	1 902	23,2
4 Personen	1 434	17,5
5 Personen	299	3,6
6 und mehr Personen	54	0,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kelkheim (Taunus), Stadt	Landkreis Main- Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	27 685	224 059	3 741 170	5 971 816	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	13 410	108 556	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	14 275	115 503	1 916 944	3 057 954	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 355	10 534	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	1 479	11 243	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	1 555	11 503	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	1 245	10 593	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	1 034	9 922	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	1 180	11 291	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	1 525	13 408	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	1 719	14 748	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	2 644	20 419	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	2 604	20 373	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	1 994	16 795	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	1 641	13 965	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	1 610	13 550	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	1 575	12 549	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	1 800	13 537	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	1 177	8 720	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	916	6 024	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	437	3 480	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	195	1 405	25 440	41 854	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	780	6 077	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	865	6 606	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	1 189	9 094	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	1 832	13 723	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	740	6 258	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	1 262	12 037	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	4 424	39 447	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	8 883	71 552	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	2 169	17 770	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	2 816	21 866	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	2 725	19 629	321 105	539 755	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	10 226	84 802	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	14 272	111 206	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	1 603	13 693	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	1 548	14 088	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	36	226	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	410	529	5 531
Ohne Angabe	-	29	539	1 038	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kelkheim (Taunus), Stadt	Landkreis Main- Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	25 067	198 544	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	70	487	13 357	15 564	140 103
Griechenland	53	980	23 106	26 175	254 282
Italien	280	2 682	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	(18)	108	1 648	3 635	46 740
Kroatien	265	1 855	26 277	28 916	209 840
Niederlande	51	360	4 757	6 302	128 862
Österreich	89	683	10 217	12 621	164 246
Polen	141	1 448	35 335	42 416	382 391
Rumänien	24	400	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	33	372	8 147	12 898	174 023
Türkei	205	3 799	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	31	274	5 930	8 999	112 983
Sonstige	1 358	12 067	225 526	273 640	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	9 610	72 060	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	7 870	66 070	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 410	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	300	4 340	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	190	7 510	9 560	83 430
Sonstige	580	6 340	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 000	73 120	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kelkheim (Taunus), Stadt	Landkreis Main- Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,4	48,4	48,8	48,8	48,8
Weiblich	51,6	51,6	51,2	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,9	4,7	4,5	4,3	4,2
5 - 9	5,3	5,0	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,6	5,1	5,0	5,0	4,9
15 - 19	4,5	4,7	4,9	5,2	5,0
20 - 24	3,7	4,4	5,5	5,8	6,0
25 - 29	4,3	5,0	6,2	6,0	6,1
30 - 34	5,5	6,0	6,5	6,1	5,9
35 - 39	6,2	6,6	6,5	6,2	5,9
40 - 44	9,6	9,1	8,4	8,2	7,9
45 - 49	9,4	9,1	8,8	8,8	8,7
50 - 54	7,2	7,5	7,5	7,6	7,7
55 - 59	5,9	6,2	6,4	6,5	6,8
60 - 64	5,8	6,0	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,7	5,6	5,1	5,0	5,2
70 - 74	6,5	6,0	5,5	5,7	6,1
75 - 79	4,3	3,9	3,7	3,8	4,1
80 - 84	3,3	2,7	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,6	1,6	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,8	2,7	2,7	2,5	2,5
3 - 5	3,1	2,9	2,7	2,6	2,5
6 - 9	4,3	4,1	3,7	3,6	3,6
10 - 15	6,6	6,1	5,9	6,0	5,9
16 - 18	2,7	2,8	2,9	3,1	3,0
19 - 24	4,6	5,4	6,6	6,9	7,1
25 - 39	16,0	17,6	19,2	18,4	17,9
40 - 59	32,1	31,9	31,1	31,1	31,1
60 - 66	7,8	7,9	7,8	7,8	7,6
67 - 74	10,2	9,8	8,9	9,0	9,5
75 und älter	9,8	8,8	8,6	9,0	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,9	37,8	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	51,6	49,6	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	5,8	6,1	6,4	6,9	7,1
Geschieden	5,6	6,3	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kelkheim (Taunus), Stadt	Landkreis Main- Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	90,5	88,6	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,2	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,2	0,4	0,6	0,4	0,3
Italien	1,0	1,2	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	(0,1)	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	1,0	0,8	0,7	0,5	0,3
Niederlande	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
Polen	0,5	0,6	0,9	0,7	0,5
Rumänien	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,7	1,7	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	4,9	5,4	6,0	4,6	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	34,9	32,2	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	28,6	29,6	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,6	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,1	1,9	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	2,1	2,8	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	32,7	32,7	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Kelkheim (Taunus), Stadt	Landkreis Main- Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	14 850	120 960	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	14 560	117 450	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	290	3 510	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	2 940	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	570	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	12 690	102 570	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	4 400	32 910	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 780	46 630	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	980	9 710	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	940	8 270	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	600	5 050	113 380	177 320	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 720	97 390	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	570	4 740	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	970	6 020	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 190	8 300	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 010	16 960	29 160	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	1 290	8 880	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	3 900	28 580	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 970	22 580	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 500	20 510	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 610	15 700	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 020	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	800	7 810	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	380	4 020	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	570	6 000	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 170	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Kelkheim (Taunus), Stadt	Landkreis Main- Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	780	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 490	19 390	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 670	14 280	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	1 190	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	620	3 930	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 690	32 730	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 340	19 750	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 350	12 970	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	8 290	64 550	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 380	10 550	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 990	22 530	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 030	9 170	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 890	22 300	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	0	40	(120)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 210	8 690	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 820	13 910	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	630	5 050	74 770	123 310	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	960	11 320	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	560	7 400	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	400	3 930	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 160	49 270	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 560	52 620	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 930	47 570	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	630	5 050	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	2 100	16 860	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 380	60 660	876 120	1 222 810	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	4 580	46 840	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 440	76 480	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	2 290	18 130	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	530	4 440	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 050	15 590	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	3 200	23 770	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	1 080	5 500	59 730	79 990	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Kelkheim (Taunus), Stadt	Landkreis Main- Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	21 990	165 410	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	5 550	58 100	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	2 520	25 350	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 940	19 530	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	580	5 820	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 030	32 750	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 240	16 850	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 790	15 910	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	490	7 160	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 310	8 740	138 760	187 130	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1 010	20 310	23 830	227 910
Griechenland	/	1 610	32 850	38 300	368 440
Italien	500	4 060	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	/	1 900	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	440	2 770	38 160	42 750	330 730
Niederlande	/	800	8 430	11 840	226 240
Österreich	/	1 110	21 700	28 040	345 620
Polen	540	7 140	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	/	1 530	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	/	2 160	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	390	7 430	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	/	570	11 720	19 020	229 510
Sonstige	2 750	25 980	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	910	1 320	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	740	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	350	3 320	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	500	6 260	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	410	6 160	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	940	9 050	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	860	8 890	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	/	1 950	49 020	62 330	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	700	6 840	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	720	6 670	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	890	7 290	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	750	7 490	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 430	27 870	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	/	1 950	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kelkheim (Taunus), Stadt	Landkreis Main- Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	53,9	54,1	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	52,9	52,5	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	1,0	1,6	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	0,9	1,3	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	46,1	45,9	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	16,0	14,7	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,0	20,9	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,5	4,3	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,4	3,7	3,9	3,9	3,3
Sonstige	2,2	2,3	3,0	3,0	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	80,5	82,9	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	3,9	4,0	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	6,7	5,1	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	8,1	7,1	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	0,9	0,9	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	9,1	7,7	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	27,4	24,8	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,8	19,6	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	17,6	17,8	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11,3	13,6	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,9	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	5,6	6,8	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2,7	3,5	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	4,0	5,2	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,1	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kelkheim (Taunus), Stadt	Landkreis Main- Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,7	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	17,1	16,5	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11,5	12,2	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	1,0	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	4,3	3,3	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,3	27,9	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,1	16,8	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,3	11,0	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	57,0	55,0	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9,5	9,0	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	20,5	19,2	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,1	7,8	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19,9	19,0	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	33,2	31,4	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	49,6	50,3	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,2	18,3	16,7	17,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,1	5,9	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	2,4	3,9	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,7	2,1	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	22,3	25,8	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28,3	27,6	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,6	24,9	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,7	2,6	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	9,1	8,8	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	36,2	31,8	27,3	23,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	19,8	24,6	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	40,8	40,1	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	9,9	9,5	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,3	2,3	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	8,8	8,2	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	13,8	12,5	10,7	9,3	7,9
Promotion	4,6	2,9	1,9	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kelkheim (Taunus), Stadt	Landkreis Main- Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	79,8	74,0	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	20,2	26,0	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	9,2	11,3	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7,0	8,7	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,1	2,6	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	11,0	14,7	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,5	7,5	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,5	7,1	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,8	3,2	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4,7	3,9	3,7	3,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,7	1,9	1,6	1,5
Griechenland	/	2,8	3,0	2,5	2,4
Italien	9,1	7,0	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	/	3,3	3,2	7,0	8,1
Kroatien	7,9	4,8	3,5	2,8	2,2
Niederlande	/	1,4	0,8	0,8	1,5
Österreich	/	1,9	2,0	1,9	2,3
Polen	9,6	12,3	10,4	10,8	13,1
Rumänien	/	2,6	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	/	3,7	4,1	6,5	8,6
Türkei	7,1	12,8	17,8	17,5	17,7
Ukraine	/	1,0	1,1	1,3	1,5
Sonstige	49,6	44,7	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,0	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	11,1	9,1	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	15,6	17,2	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	12,8	16,9	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	29,5	24,9	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	27,2	24,4	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	/	5,3	7,2	6,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	12,6	11,8	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	13,0	11,5	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	16,0	12,6	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	13,5	12,9	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	43,8	48,0	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	/	3,3	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Kelkheim (Taunus), Stadt	Landkreis Main- Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	12 434	102 898	1 751 130	2 751 100	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 957	35 447	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 872	30 347	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 429	27 561	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	899	7 551	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	277	1 992	52 322	78 236	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 957	35 447	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	6 545	50 702	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	11	102	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	745	7 104	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	767	6 239	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(132)	1 312	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	277	1 992	52 322	78 236	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	3 957	35 447	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	4 466	35 301	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	1 948	15 346	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	1 499	11 970	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	406	3 385	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	158	1 449	31 565	50 064	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 940	22 908	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 247	9 435	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	8 247	70 555	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kelkheim (Taunus), Stadt	Landkreis Main- Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,8	34,4	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,1	29,5	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,6	26,8	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,2	7,3	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	1,9	3,0	2,8	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,8	34,4	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	52,6	49,3	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,0	6,9	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,2	6,1	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,1)	1,3	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	1,9	3,0	2,8	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	31,8	34,4	37,7	36,2	37,2
2 Personen	35,9	34,3	31,9	32,2	33,2
3 Personen	15,7	14,9	14,6	15,1	14,5
4 Personen	12,1	11,6	10,7	11,1	10,4
5 Personen	3,3	3,3	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	1,3	1,4	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,6	22,3	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,0	9,2	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,3	68,6	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Kelkheim (Taunus), Stadt	Landkreis Main- Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	8 200	65 459	1 039 133	1 677 948	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	3 872	30 347	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 429	27 561	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	899	7 551	136 228	219 088	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	6 545	50 702	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	11	102	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	745	7 104	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(132)	1 312	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	767	6 239	112 352	180 017	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	4 511	35 774	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	1 902	15 061	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	1 434	11 463	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	299	2 608	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	54	553	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kelkheim (Taunus), Stadt	Landkreis Main- Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	47,2	46,4	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,8	42,1	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,0	11,5	13,1	13,1	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,8	77,5	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,1	10,9	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,6)	2,0	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,4	9,5	10,8	10,7	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	55,0	54,7	53,9	53,3	54,9
3 Personen	23,2	23,0	23,8	24,2	23,4
4 Personen	17,5	17,5	16,9	17,1	16,4
5 Personen	3,6	4,0	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	0,7	0,8	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Hessisches Statistisches Landesamt
Rheinstrasse 35/37
65185 Wiesbaden

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-hessen.de
Telefon: 0611 3802-802
Telefax: 0611 3802-890

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

